apoBank
Bank der Gesundheit

apoBank Zentrale

02.09.2021 11:47 CEST

Spendenaktion der apoBank: 750.000 Euro für den Wiederaufbau von Praxen und Apotheken in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten

Kurz nachdem das Ausmaß der Flutkatastrophe offenbar wurde, stellte die Stiftung der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) als finanzielle Ad hoc-Hilfe einen Betrag in Höhe von 250.000 Euro zur Verfügung und rief gleichzeitig zu weiteren Spenden an die Stiftung auf. Nachdem inzwischen ein Beitrag in Höhe von 250.000 Euro erreicht wurde, verdoppelte die

apoBank den Betrag und ließ die halbe Million Euro direkt an Hilfsinitiativen der Heilberufler fließen.

„Die Spendenbereitschaft unserer Kunden und Mitarbeitenden ist enorm und beeindruckend, über 500 Spenden sind eingegangen. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich“, betont Ulrich Sommer, Vorsitzender des Vorstands der apoBank. „Unsere Gedanken sind bei den etwa 450 Heilberuflern in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, die von den Überschwemmungen betroffen sind. Nun gilt es, ihnen die Mittel möglichst schnell und unkompliziert zukommen zu lassen und die medizinische Versorgung in den Hochwassergebieten sicherzustellen. Gemeinsam mit den Organisationen der Heilberufler stellen wir sicher, dass die Spenden dort ankommen, wo sie benötigt werden. Als Standesbank der Apotheker, Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte ist es für uns selbstverständlich, insbesondere beim Wiederaufbau von Praxen und Apotheken zu unterstützen.“

Weitere Hilfen beim Wiederaufbau

Nach wie vor stehen betroffenen Kunden Kreditlinien in Höhe von 250 Mio. Euro zur Verfügung, um Liquidität unbürokratisch sicherzustellen. Zusätzlich bieten apoBank-Berater Auskunft und Unterstützung bei der Inanspruchnahme weiterer Hilfsprogramme der öffentlichen Förderinstitute, die über Hausbanken beantragt werden können.

In vielen Fällen werden Einrichtung oder Gerätschaften in den Praxen und Apotheken repariert oder ersetzt werden müssen. Dafür bietet die Vermittlungsplattform univiva der apoBank-Tochtergesellschaft naontek unter univiva.de/hochwasserschaden schnelle Hilfe bei der Suche nach entsprechenden Anbietern.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h.

sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.
www.apobank.de

Seit der Gründung vor fast 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen

Ines Semisch
Pressekontakt
Pressesprecherin
ines.semisch@apobank.de
+ 49 211 - 5998 5308